

Presseinformation

## **Herausforderung: Liebherr-Krane von Saller meistern diffizilen Brückenhub bei Nacht**

- LTM 1750-9.1 und LTM 1400/1 setzen im Tandemhub 61 Tonnen schwere Fußgängerbrücke
- Krane nähern sich beim Hebevorgang bis auf 20 Zentimeter
- Vollsperrung der Bahntrasse erfordert reibungslosen Ablauf des Nachteinsatzes

**Mit einem außergewöhnlichen Tandem-Hub und großem logistischen Aufgebot hat das im bayerischen Deggendorf ansässige Unternehmen Kran Saller GmbH ein über 60 Tonnen schweres Bauteil für eine Fußgängerbrücke über eine Bahntrasse gesetzt. Die Schwierigkeit dabei: Die Krane mussten für den nächtlichen Einsatz in München sehr dicht angrenzend aufgebaut werden und kamen sich beim Einheben der Last außerordentlich nah.**

Ehingen / Donau (Deutschland), 13. August 2020 – Das war wirklich knapp: etwa zwanzig Zentimeter Abstand lagen zwischen dem Teleskop-Ausleger des stärkeren Liebherr-Mobilkrans und den Seilen der Tele-Abspannung des LTM 1400/1, als die Oberwagen der Krane den kniffligsten Moment des komplexen Schwenkvorgangs erreicht hatten. Doch dieser Beinahe-Kontakt war exakt so geplant und erwartet worden. „Normalerweise hätten wir die Last lieber mit nur einem Kran und einer verstellbaren Traverse eingehoben, aber der Kunde hat auf die Durchführung der Arbeiten mit zwei Kranen bestanden,“ erklärt Klaus Ruhland, der zusammen mit Dennis Kase die Berechnungen für den Tandem-Hub angefertigt hatte.

Weil der LTM 1750-9.1 zur Lastaufnahme über den kleineren Kran und dessen Ausleger greifen musste, war der mächtige Neunachser mit einer 35 Meter langen Wippspitze aufgebaut und sein Teleskopausleger beim Hub auf fast 40 Meter ausgeschoben worden. Geschäftsführer und Projekthauptverantwortlicher Franz X. Saller jun. sagt. „Die enge Positionierung der beiden Krane war der Tatsache geschuldet, dass vom Widerlager einer Straßenbrücke aus gearbeitet werden musste. Die Krane durften aufgrund der Stützdrücke nicht auf das Brückenbauwerk gestellt werden“.

---

Viel Manpower und Material waren für den Einsatz erforderlich, denn sowohl die zeitlich begrenzte Vollsperrung des Bahnverkehrs als auch die Straßensperrung für Hub- und Rüstarbeiten erforderten ein zügiges Vorankommen.

Doch das tatkräftige Einsatz-Team von Kran Saller sorgte für eine professionelle Durchführung und somit für einen raschen und reibungslosen Ablauf dieses nächtlichen Jobs in der bayerischen Hauptstadt. Genau eine Stunde dauerte der eigentliche Hubvorgang des Brückenteils, dann war das Bauteil in rund 30 Metern Entfernung auf den Pfeilern der künftigen Brücke punktgenau platziert. Direkt nach dem Abschlagen der Last machten sich die Männer an den Abbau ihrer Liebherr-Krane, sodass bei Tagesanbruch nur noch ein paar Absperrungen an die emsige Geschäftigkeit der zurückliegenden Nacht erinnerten.

Zu diesem Zeitpunkt war das Equipment des Einsatzes bereits auf dem Rückweg zum Firmensitz in Deggendorf. Von dort und sechs weiteren Standorten aus bietet das Unternehmen seine Dienstleistungen weit über Bayern hinaus an. Neben Schwer- und Spezialtransporten, Bühnenverleih, Bergung und Montagen gehören die Kranarbeiten mit rund 30 Geräten zum Kerngeschäft der traditionsreichen Firma.

#### **Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH**

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigen Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 3.500 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2019 wurde ein Umsatz von 2,1 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

#### **Über die Firmengruppe Liebherr**

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

---

## Bilder



liebherr-saller-motive1.jpg

Nachtschicht: mit viel Technik und Manpower absolviert Kran-Saller den Einhub eines 61 Tonnen schweren Bauteils für eine Fußgängerbrücke in München-Solln.



liebherr-saller-motive2.jpg

Weit weg: in über 37 Meter Entfernung packt der 750-Tonnen-Mobilkran die Last und muss dazu über den LTM 1400/1 hinweg hantieren.



liebherr-saller-motive3.jpg

Perfekt geplant: wie vorab am Rechner simuliert, kommen sich Teleskopausleger und die Seile der Y-Abspannung beim Schwenkvorgang zeitweise extrem nah.



liebherr-saller-motive4.jpg

Am Ziel: Das Stahlbeton-Element wird in einer Distanz von 30 Metern über der gesperrten Zugtrasse auf seine Pfeiler gesetzt.



liebherr-saller-motive5.jpg

Los geht`s: zwei Krane, darunter ein LTM 1250-5.1, verladen die Last auf einen Tieflader.

**Ansprechpartner**

Wolfgang Beringer

Marketing and Communication

Telefon: +49 7391 / 502 - 3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

**Veröffentlicht von**

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen (Donau) / Deutschland

[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)